

ZWEITE ZUKUNFTSWERKSTATT

zur Fach- und Arbeitskräftesicherung im Kreis Darmstadt-Dieburg

**im Rahmen
der Hessischen Fach- und Arbeitskräfteinitiative:
Zukunftsgerecht und regional**

**24. April 2025,
Darmstadt**

Begrüßung

Klaus Peter Schellhaas,
Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg

Begrüßung und Einführung

Claudia Wesner,

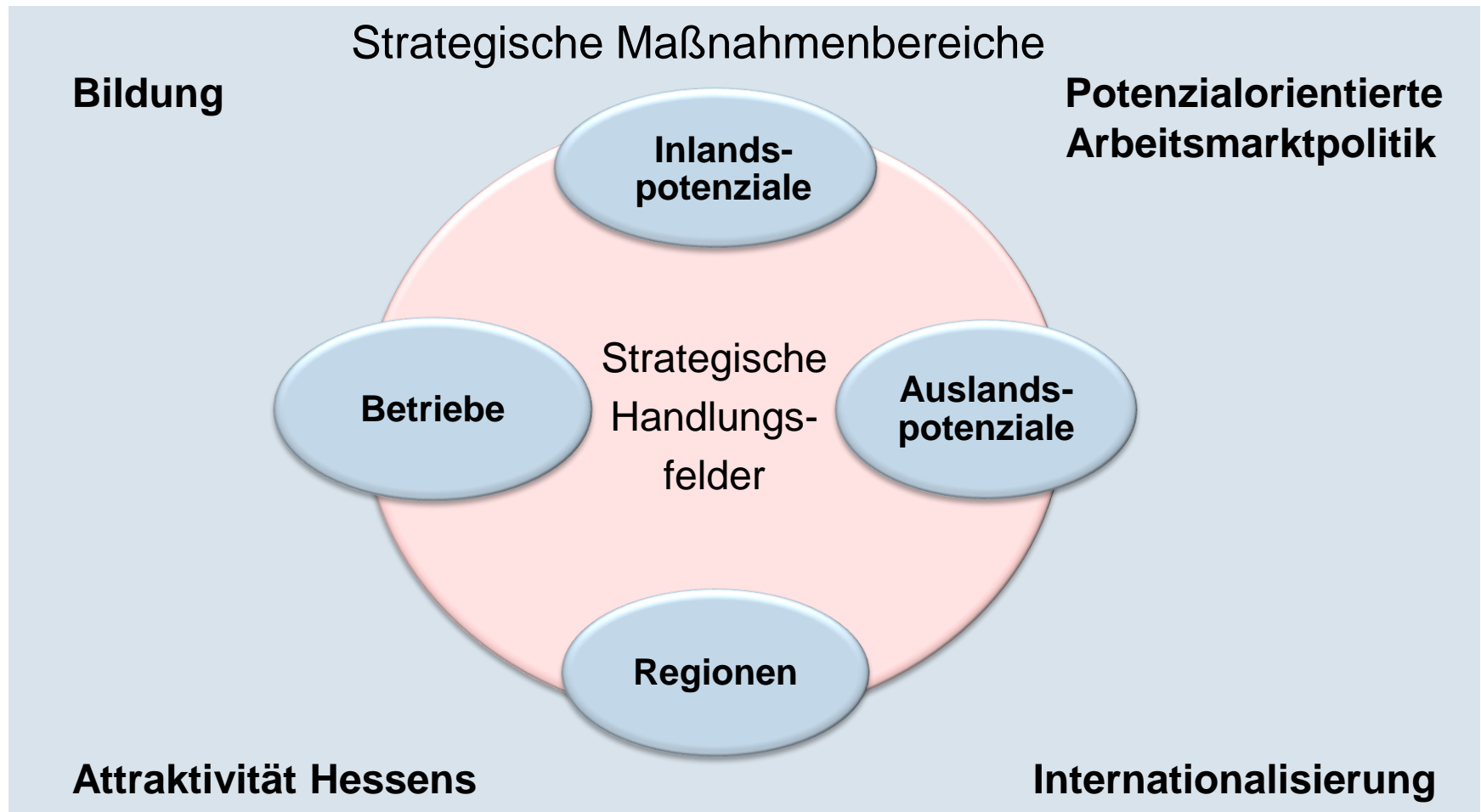
Leitung der Stabsstelle Fachkräfte für Hessen,
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Dr. Christa Larsen,

Leitung des Instituts für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK),
Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen

Strategischer Maßnahmenmix & Handlungsfelder der Landesregierung



Nachhaltige Unterstützung der Regionen 2025ff: Hessische Fach- und Arbeitskräfteinitiative: Zukunftsgerecht und regional

Baustein 1

Information und Wissen

Regionale **Berufsprognosen**
für alle 26 Kreise &
kreisfreien Städte **bis 2030**
und später bis 2032

Neues digitales **Praxistool**
„Regionale Aktivierungs-
grade ungenutzter
Potenziale“

**Interaktive Plattform
für eigene Analysen**

hessische-berufsprognosen.de

Baustein 2

Wissenstransfer – Strategie und Handlung

Zukunftswerkstätten in 26
Kreisen und kreisfreien
Städten (2025 & 2027) zur
Entwicklung regionaler Fach-
und Arbeitskräfte-
sicherungsstrategien

**Intraregionale/
interkommunale
Vernetzung**

Baustein 3

Vernetzung und Nachhaltigkeit

**Dialogplattform
mit den kommunalen
Wirtschaftsförderungen**
zur Weiterentwicklung
regionaler Fach- und
Arbeitskräftesicherungs-
strategien

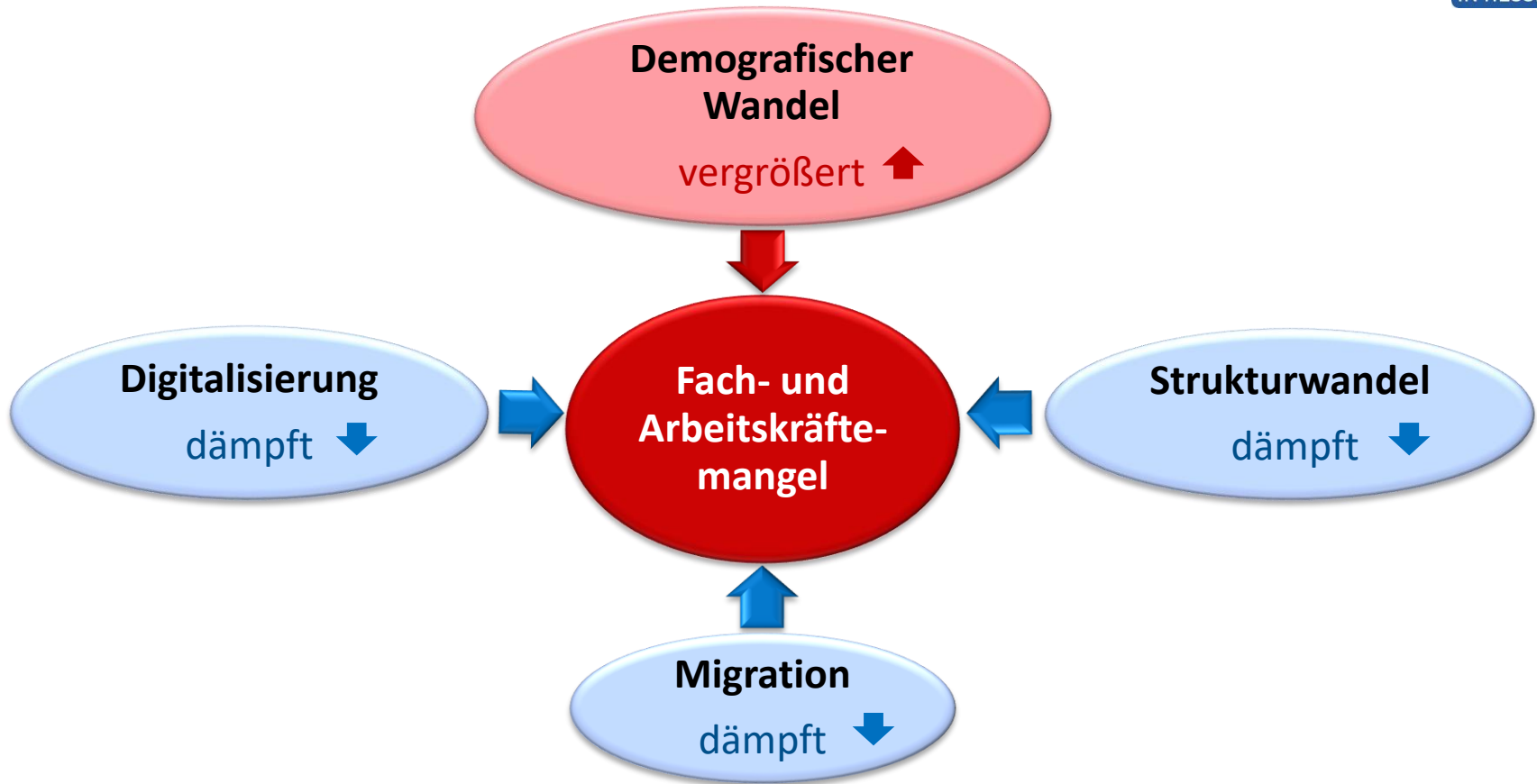
**Interregionale
Vernetzung**

Fach- und Arbeitskräftelage von 2023 bis 2030 und notwendige Maßnahmen der Fachkräftesicherung

Dr. Christa Larsen,
Leitung des Instituts für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK),
Goethe-Universität Frankfurt a.M.

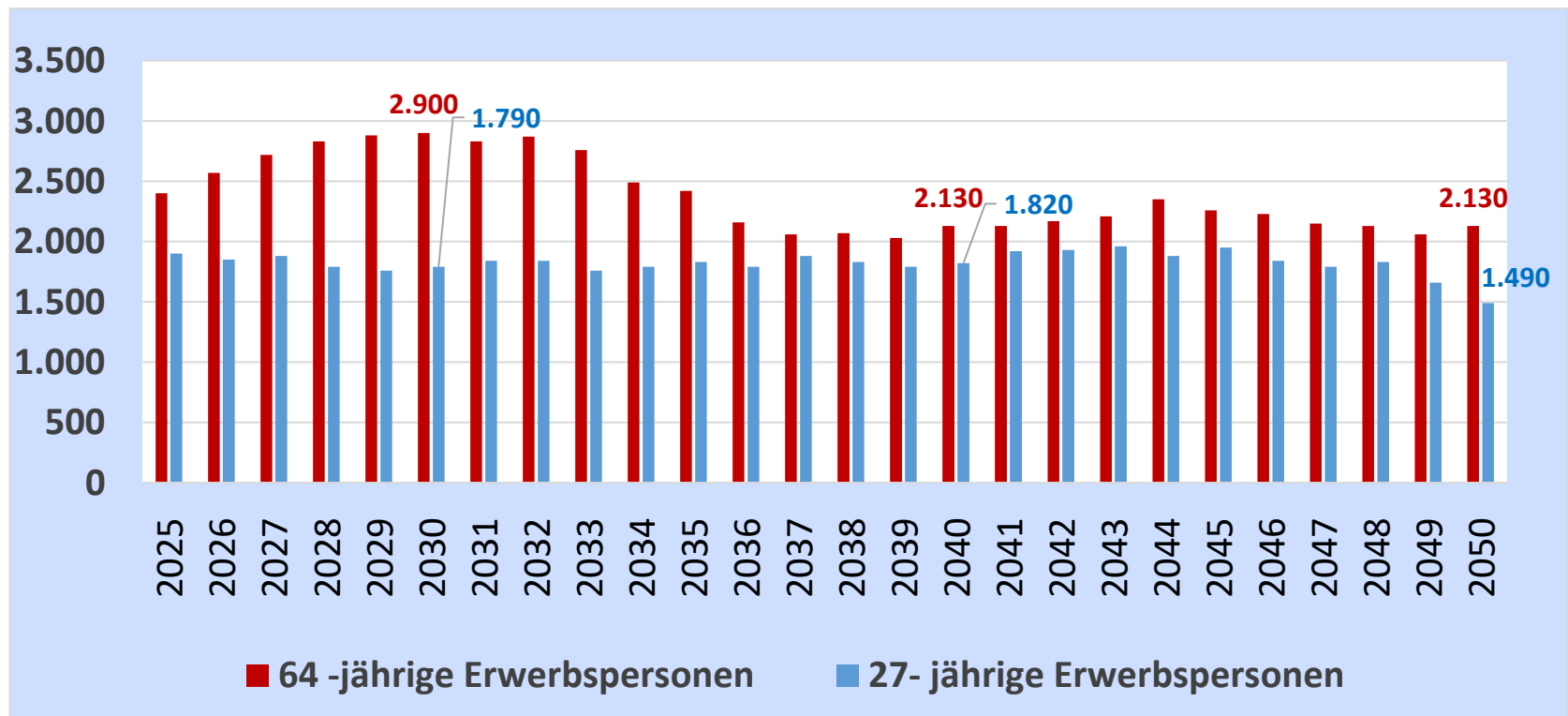
Regionale Arbeitsmarkt- und Berufsprognosen 2023 bis 2030

Treiber der regionalen Fach- und Arbeitskräfteentwicklung



Langfristige Wirkung des demografischen Einflusses auf den Arbeitsmarkt im Kreis Darmstadt-Dieburg

*Jährliche Gegenüberstellung der 64-jährigen und 27-jährigen Erwerbspersonen
bis zum Jahr 2050*



Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Darmstadt-Dieburg

Fachkräftemangel

im Zeitraum von 2023 bis 2030



im Vergleich mit dem Zeitraum von 2021 bis 2028



Fehlende Fachkräfte

-1.710

-1.570



mit Studienabschluss

-6.010

-6.020

mit Berufsabschluss



-7.720

-7.590

Fachkräfte insgesamt

*Prozentualer Anteil der
Beschäftigten im Ausgangsjahr*

-11%

-11%

-10%

-10%

Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Darmstadt-Dieburg und in der Stadt Darmstadt

Fachkräftemangel

im Zeitraum von 2023 bis 2030



im Vergleich mit dem Zeitraum von 2021 bis 2028



Fehlende Fachkräfte **im Kreis
Darmstadt-Dieburg**

-1.710

-1.570

-6.010

-6.020

-7.720

-7.590



mit Studienabschluss

mit Berufsabschluss



Fachkräfte insgesamt

Fehlende Fachkräfte **in der
Stadt Darmstadt**

-3.580

-3.530

-1.740

-1.820

-5.320

-5.350



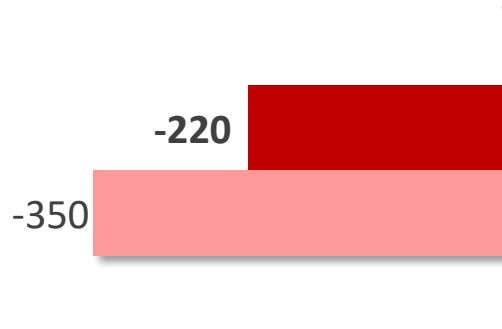
Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Darmstadt-Dieburg *und in der Stadt Darmstadt*

Arbeitskräftemangel und -überhang
im Zeitraum von 2023 bis 2030 ■ ■
im Vergleich mit dem Zeitraum von 2021 bis 2028 ■ ■

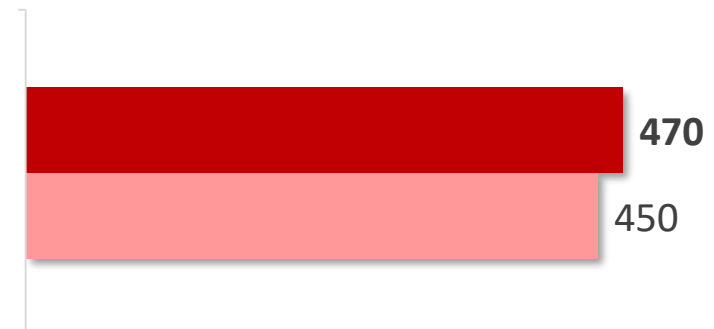


*Arbeitskräfte ohne
Berufsabschluss*

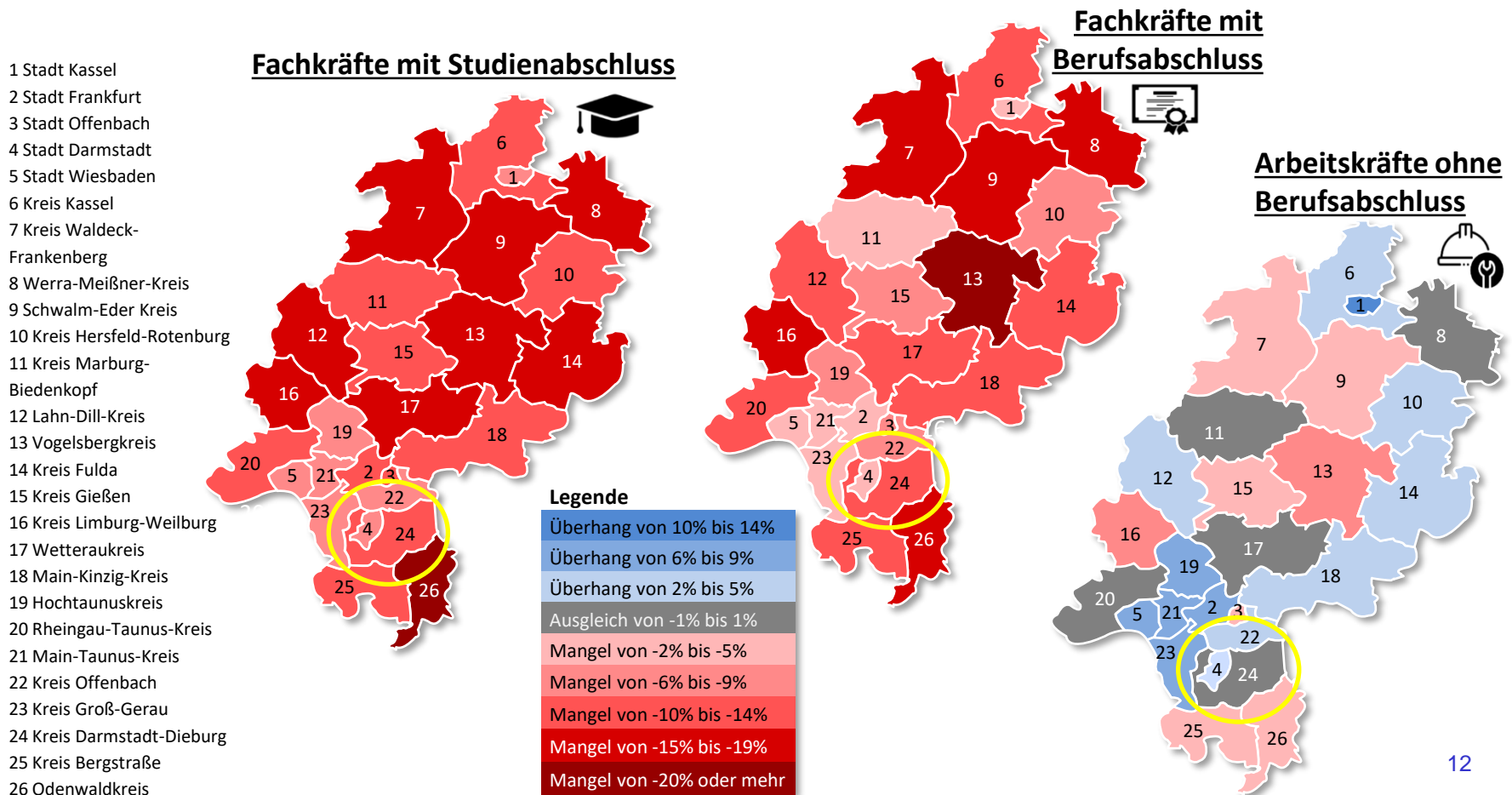
***Fehlende Arbeitskräfte
im Kreis Darmstadt-Dieburg***



***Arbeitskräfte in Überhang
in der Stadt Darmstadt***



Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf den regionalen Arbeitsmärkten in Hessen
*Mangel und Überhänge an Fachkräften mit Studien- und mit Berufsabschluss
sowie an Arbeitskräften ohne Berufsabschluss im Vergleich
der hessischen Kreise und kreisfreien Städte zwischen 2023 und 2030*



Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen bei einzelnen Berufsgruppen

*Mangel und Überhänge an Fach- und Arbeitskräften im Kreis Darmstadt-Dieburg
in ausgewählten Berufsgruppen zwischen 2023 und 2030
und im Vergleich zum Prognosezeitraum 2021 bis 2028*



Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen bei einzelnen Berufsgruppen

***Mangel und Überhänge an Fach- und Arbeitskräften zwischen 2023 und 2030**
und im Vergleich zum Prognosezeitraum 2021 bis 2028*



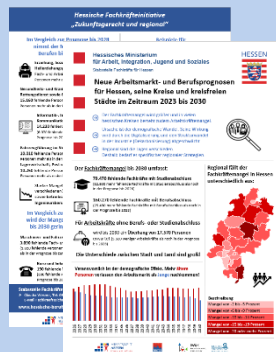
| Stadt Darmstadt | | | Kreis Darmstadt-Dieburg | | | |
|----------------------|---------------------|-------------------|---|-------------------|---------------------|----------------------|
| Beschäftigte in 2023 | Veränderung zu 2028 | von 2023 bis 2030 | | von 2023 bis 2030 | Veränderung zu 2028 | Beschäftigte in 2023 |
| 5.160 | ↑ | -650 | Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege | -840 | ↑ | 4.930 |
| 6.010 | ↑ | -490 | Gesundheits- u. Krankenpflege, Altenpflege | -650 | ↑ | 4.080 |
| 1.990 | ↑ | -140 | Gebäude- u. Versorgungstechnik | -460 | ↑ | 2.470 |
| 5.920 | ↑ | -430 | Technische Forschung, Entwicklung, Konstruktion u. Produktionssteuerung | -270 | ↑ | 3.110 |
| 7.110 | ↑ | -860 | Informatik- u. IKT-Berufe | -210 | ↑ | 2.050 |
| 1.770 | ↑ | -100 | Fahrzeugführung im Straßenverkehr | -240 | ↑ | 3.020 |
| 3.880 | ↑ | -20 | Lagerwirtschaft, Post, Zustellung, Güterumschlag | -180 | ↓ | 5.940 |
| 4.460 | ↑ | -370 | Verwaltung | -160 | ↑ | 1.440 |
| 9.390 | ↑ | -520 | Unternehmensorganisation u. -strategie | -160 | ↓ | 4.030 |
| 4.190 | ↓ | -90 | Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen, Steuerberatung | -150 | ↑ | 2.720 |
| 3.620 | ↓ | -10 | Maschinen- u. Fahrzeugtechnik | -110 | ↓ | 4.370 |
| 4.090 | ↓ | -110 | Chemie / Kunststoffherstellung u. -verarbeitung, Holzbe- u. -verarbeitung | -30 | ↓ | 2.600 |
| 8.460 | ↑ | -40 | Büro u. Sekretariat | -100 | ↓ | 6.960 |
| 5.590 | ↓ | +130 | Verkaufsberufe | +60 | — | 8.440 |

Sie wollen mehr und noch Genaueres wissen?
Besuchen Sie unsere aktualisierte Webseite
www.hessische-berufsprognosen.de

✓ **Informativ**

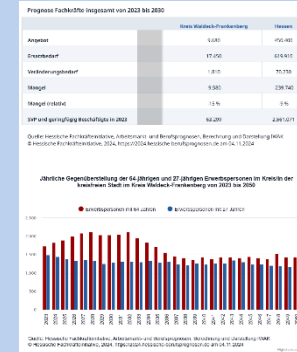
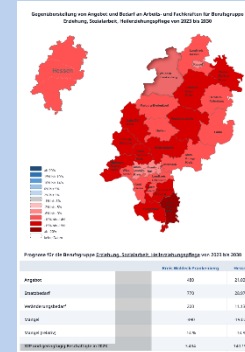
Veröffentlichungen zum Download

- Bericht mit weiteren Prognosen
- 26 Kommunal dossiers
- Infografik – das Wichtigste in Kürze
- Hinweise zu Veranstaltungen



✓ **Interaktiv**

Datentool für eigene Analysen zu
zukünftigen Entwicklungen in
Berufsgruppen, Qualifikationen
und Regionen



✓ **Nutzerfreundlich**



ausdrucken,



speichern,



über Social Media teilen

Strategische Handlungsfelder der Fach- und Arbeitskräfte- sicherung und nachgelagerte strategische Maßnahmenbereiche

Inlands- potenziale

Bildung

Generierung von
neuen Fach- und
Führungskräften mit
Berufs- und
Studienabschluss

Potenzialorientierte Arbeitsmarktpolitik

Aktivierung und
Ausschöpfung von
bisher nicht genutzten
Potenzialen

Auslands- potenziale

Internationalisierung

Anwerbung von neuen
Fach- und Arbeitskräften
zum Job, Studium oder
zur Berufsausbildung
aus dem Ausland

Betriebe

Bildung

Innerbetriebliche
Kompetenzentwicklung

Attraktivität Hessens/ Attraktivität hessischer Betriebe

Vermeidung/ Reduktion
von Fluktuation

Digitalisierung und
Veränderung
innerbetrieblicher
Prozesse und der
Arbeitsorganisation

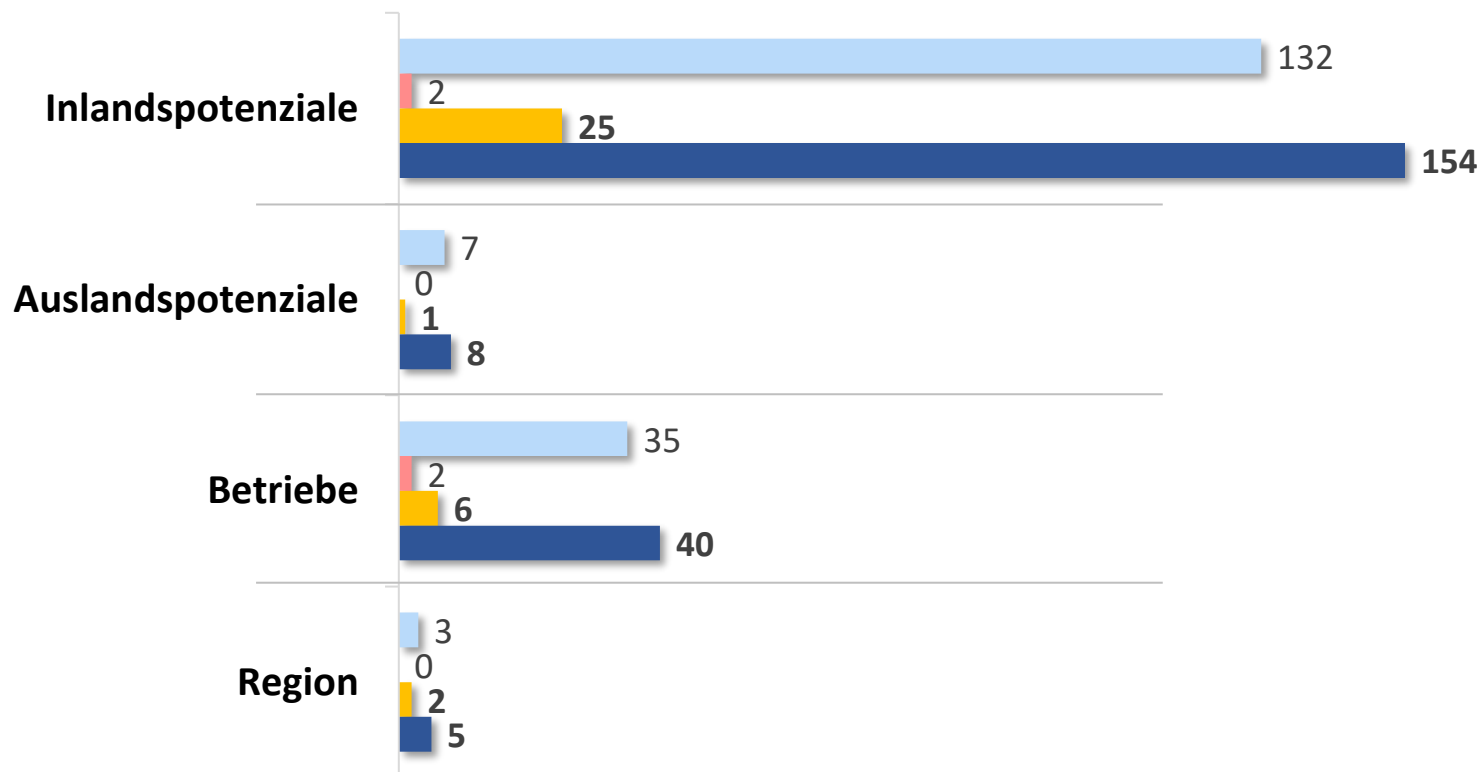
Region

Attraktivität Hessens/ Attraktivität hessischer Regionen

Vermeidung bzw.
Reduktion von Fluktuation
sowie von Abwanderung
aus der Region

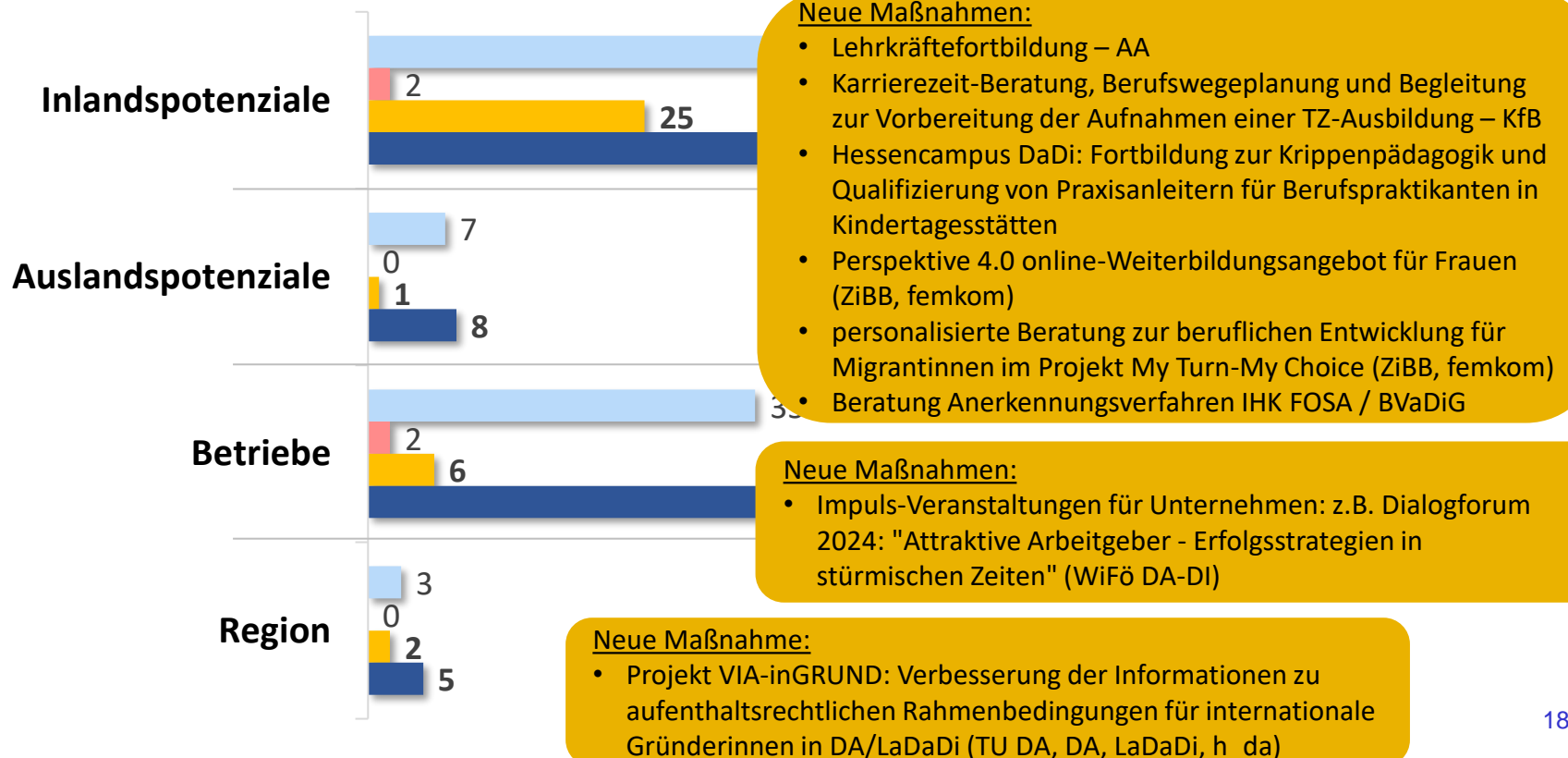
Überblick über die Maßnahmen im Kreis Darmstadt-Dieburg im Jahr 2023 und Entwicklung bis zum Jahr 2025

- Zahl der Maßnahmen 2023
- Seit 2023 weggefallene Maßnahmen
- Seit 2023 neu entstandene Maßnahmen
- Zahl der Maßnahmen 2025



Überblick über die Maßnahmen im Kreis Darmstadt-Dieburg im Jahr 2023 und Entwicklung bis zum Jahr 2025

- Zahl der Maßnahmen 2023
- Seit 2023 weggefallene Maßnahmen
- Seit 2023 neu entstandene Maßnahmen
- Zahl der Maßnahmen 2025



Arbeitsgruppen



AG 1:
**Kooperation des
Landkreises
Darmstadt-Dieburg
und der Stadt
Darmstadt**

Moderation:
Dr. Christa Larsen, IWAK

AG 2:
**Bindung von
freigesetzten
Fach- und
Arbeitskräften**

Moderation:
Dennis Schmehl, IWAK

AG 3:
**Herausforderungen
und
Lösungsansätze für
Veränderungen in
Berufen**

Moderation:
Lora Demireva, IWAK

Resümee und Verabschiedung

Claudia Wesner,

Leitung der Stabsstelle Fachkräfte für Hessen,
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Fachbereich Klimaschutz, Infrastruktur und Standortförderung

Herzlichen Dank!

Für weitere Informationen oder bei Fragen, wenden Sie sich bitte an:

Lora Demireva

E-Mail: demireva@em.uni-frankfurt.de

Telefon: 069 798 25475

Dennis Schmehl

E-Mail: schmehl@em.uni-frankfurt.de

Telefon: 069 798 23890

Website: www.hessische-berufsprognosen.de

